

Informationen zum (zusätzlichen) studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum KUNST

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist für alle Studierenden im Unterrichtsfach Kunst verpflichtend. Es wird für das fünfte Fachsemester empfohlen. Zudem kann das zusätzliche studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Studium Lehramt Mittelschule im Didaktikfach Kunst belegt werden (im Grundschullehramt ist dies im Bereich der Grundschulpädagogik zu belegen).

1. Voraussetzungen

Voraussetzung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist das bestandene Modul Kunstpädagogik I (FPO 2018) bzw. Basis I (FPO 2024). Für Studierende im Realschullehramt wird zusätzlich das Modul Basis III (FPO 2024) als Voraussetzung empfohlen. Darüber hinaus ist es hilfreich, verschiedene kunstpraktische sowie kunstwissenschaftliche Veranstaltungen bereits belegt zu haben, um mit vielfältigem Vorwissen in das Praktikum zu gehen.

2. Organisatorisches

Parallel zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum ist das Begleitseminar zu besuchen, das immer Mittwochnachmittag 14:00-15:30 Uhr an der Universität am Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik stattfindet.

3. Anforderungen an das Praktikum

Das studienbegleitende, fachdidaktische Praktikum im Fach Kunst dient dazu, die Tätigkeit einer Lehrperson im Kunstunterricht kennenzulernen und Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht zu machen. Das Praktikum dient darüber hinaus der Theorie-Praxis-Reflexion kunstdidaktischer Inhalte und der erfahrungsbasierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Kunstunterricht für die jeweilige Schulart. Neben der Hospitation sollten die Studierenden daher möglichst viele eigene Unterrichtserfahrung machen können. Neben eigenen Unterrichtsversuchen ist es hilfreich, dass die Studierenden in fachliche Unterrichtsprozesse aktiv eingebunden werden, u.a. Beratung und Rückmeldung, Lernunterstützung, organisatorische Tätigkeiten im Unterricht, Mitarbeit bei der Benotung von Schülerarbeiten, etc.). Darüber hinaus sollten die Studierenden den Fachunterricht beobachten. Zur Anerkennung des Praktikums ist es erforderlich, dass jede/r Studierende mindestens einen Unterrichtsversuch selbstständig in der Kunst durchgeführt hat, der im Praktikumsbericht ausführlich dargestellt und reflektiert wird. Alle Unterrichtsversuche sind mit der

Praktikumslehrperson vorzubespochen. Studierende erhalten hier beratende Unterstützung und können im direkten Austausch mit der Praktikumslehrperson fachliche Unterrichtserfahrungen sammeln.

Wird ein Unterrichtsversuch in der Planungs- und Vorbereitungsphase inklusive der Arbeitsmaterialien der Praktikumslehrperson nicht rechtzeitig zu dem von ihr festgelegten Zeitpunkt vorgelegt, so kann der Praktikantin bzw. dem Praktikanten der Unterrichtsversuch verwehrt werden. Bei Fragen oder Problemen im Praktikum können sich die Studierende sowie die Praktikumslehrpersonen an das Praktikumsamt der FAU (<https://www.praktikumsamt.phil.fau.de/>) wenden. Fachliche Fragen sind an die jeweilige Ansprechperson für die Schulpraktika Kunst am Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik zu richten.

4. Der Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht dient der Dokumentation und Reflexion der gemachten Erfahrungen. Der Praktikumsbericht ist in Einzelarbeit anzufertigen und sollte den unten formulierten Aufbau strukturiert sein.

Abgabe des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht wird bei der Praktikumslehrperson zur Durchsicht und Besprechung abgegeben. Danach geben Sie ihn im Praktikumsamt ab, dieses leitet ihn an den Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik weiter (Studierende im Realschullehramt geben den Praktikumsbericht direkt im Rahmen des Begleitseminars ab). Die fertig korrigierten Berichte gehen vom Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik aus wieder gesammelt zurück zum Praktikumsamt. Das Praktikumsamt informiert Sie, wenn Ihr Bericht dort zur Abholung bereitliegt und nimmt auch die Leistungseintragung vor.

Wichtig: Die Deadline für die Abgabe des Praktikumsberichts wird vom Praktikumsamt gesetzt und zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben.

Aufbau und Inhalte des Praktikumsberichts

Formalia	<ul style="list-style-type: none">• Umfang: ca. 20 Seiten (inkl. Anhang)• Abbildungen, Protokolle, Artikulationsschemata kommen in den Anhang.• Korrekte Rechtschreibung und Grammatik sowie ein sauberes Layout
----------	--

	<ul style="list-style-type: none"> Minimalvorgaben für das Titelblatt: Vor- und Nachname, Matrikelnummer, Fachsemester, aktuelles Semester, Kontaktdaten, Studiengang: GS oder MS, Praktikumsart, Praktikumsfach, Zeitraum des Praktikums, Praktikumschule und Praktikumslehrperson
Inhaltsverzeichnis	<ol style="list-style-type: none"> Kunstunterricht an der Praktikumschule Unterrichtsbeobachtung einer (Doppel)-Stunde Kunst Einbindung in Unterrichtsprozesse Unterrichtsplanung einer (Doppel)-Stunde Kunst Beschreibung und Analyse von Schlüsselsituationen Gesamtreflexion Literaturverzeichnis Anhang

(1) Kunst an der Praktikumschule (Umfang: ca. 1-2 Seiten)

- Wie schätzen Sie den Stellenwert des Faches Kunst an der Praktikumschule bzw. in der Praktikumsklasse ein?
- Welche Besonderheiten im Bereich Kunst/Gestalten gibt es an der Praktikumschule, z.B. AGs, Workshops oder Projektstage?
- Sind Schülerarbeiten im Schulhaus ausgestellt? Wenn ja, wie ist die Ausstellung konzipiert?
- Wie ist die Ausstattung im Bereich Kunst/Gestalten an der Schule? Gibt es Werkstätten, Malateliers? Oder findet der Kunstunterricht im Klassenzimmer statt? Wie wird der Kunstunterricht im Klassenzimmer dann organisiert?
- Wie ist Kunst im Stundenplan der Praktikumschule eingebunden? Wie oft und wie lange haben die Schüler/-innen das Fach Kunst pro Woche?
- Welche Lernbereiche im Fach Kunst werden durchgenommen? Was sieht hier die (Halb-)Jahresplanung der Lehrperson vor? Welche Bereiche sind während dem Praktikum behandelt worden?

(2) Unterrichtsbeobachtung einer (Doppel)-Stunde Kunst (Umfang: ca. 1 Seite)

- Beobachten Sie eine (Doppel)-Stunde Kunst der Praktikumslehrperson. Fertigen Sie darüber ein Protokoll an. Nehmen Sie sich für das Protokoll das Artikulationschema zur Hilfe, das sie im Anhang dem Bericht beilegen. Beschreiben Sie im Fließtext den Verlauf der Unterrichtsstunde, wie die Lehrperson agiert, wie die Schüler/-innen reagieren und welche Medien/Materialien verwendet werden. Versuchen Sie bereits hier

den Unterricht fachlich korrekt zu beschreiben und auf die Lern-/Kompetenzziele einzugehen.

- Reflektieren Sie Ihre Beobachtungen in einer kurzen Stellungnahme.

(3) Einbindung in verschiedene Unterrichtsprozesse (Umfang: ca. 1-2 Seiten)

- Beschreiben Sie, in welche Unterrichtsprozesse Sie aktiv eingebunden waren.
- Dies können u.a. kurze Unterrichtsphasen sein, die Sie unter Rücksprache mit der Praktikumslehrperson im Unterricht durchgeführt haben (z.B. Einstieg ins Thema, Bildrezeption, Reflexionsphase, Erläutern von Techniken und/oder Materialien), oder einzelne Tätigkeiten im Kontext von Kunstunterricht (z.B. Vorbereitung von Materialien und Arbeitsblättern, Mitarbeit bei der Beratung und Unterstützung der Schüler/-innen in der Produktionsphase, Mitarbeit bei der Benotung von Schülerarbeiten, Materialvorbereitung).

(4) Ausführliche Unterrichtsplanung und -analyse einer (Doppel)-Stunde Kunst (Umfang: ca. 2-3 Seiten)

- Ausformulierter eigener Unterrichtsentwurf (Sachanalyse, Lehrplananalyse/Lern- und Kompetenzziele, Bedingungsanalyse, didaktische Analyse) mit Artikulationschema im Anhang
- Die Planung kann auch entsprechend anderer Planungsmodelle aus den besuchten Seminaren erfolgen. Bitte hier die entsprechende Literatur dazu angeben. Sollten Sie in der Fachdidaktik noch kein geeignetes Planungsmodell kennengelernt haben, so orientieren Sie sich an der Unterrichtsplanung aus dem schulpädagogischen Blockpraktikum.

Zeit	Artikulationsform (Unterrichtsphase)	Unterrichtsverlauf		Medien
		Aktivitäten Lehrperson	Aktivitäten Schüler/innen	

(5) Fokus auf fachliches Lehren und Lernen (Umfang: ca. 2 Seiten)

- Beschreiben Sie explizit zwei bis drei fachdidaktische Situationen aus Ihrem Praktikum, z.B. die Einführung in eine neue Thematik, Bildrezeption, Besprechung von Schülerarbeiten im Sitzkreis, fachliche Rückmeldung und Unterstützung während der

praktischen Arbeit im Kunstunterricht, Einführung von Werkzeugen und Materialien, Disziplinschwierigkeiten mit Schüler/innen im Kunstunterricht, etc.

- Recherchieren Sie für jede fachdidaktische Situation zur Thematik geeignete Fachliteratur und versuchen Sie die Schlüsselsituation fachdidaktisch sowie schulpädagogisch zu erklären und zu begründen.
- Reflektieren Sie jede fachdidaktische Situation abschließend aus fachlicher Perspektive und bilden Sie ein Fazit.

(6) Gesamtreflexion (ca. 0.5-1 Seite)

Reflektieren Sie das Praktikum hinsichtlich ihrer eigenen Entwicklung und der mit dem Praktikum verbundenen Ziele.

Hilfreiche Literatur finden Sie in der Grundlagenliteraturliste des Lehrstuhls für Kunstpädagogik und -didaktik im Download-Bereich unter folgendem Link:

<https://www.kunst.phil.fau.de/studium/materialien-zum-download/>